

MESSE-ANZEIGEN

Dom-Verlag  Berlin SW 11

Dessauer Straße 35

(Bitte die Anschrift zu beachten)

Herbst-Messe: I. Geschoss, Koje 19

Der Domschatz.

Sammlung von Neudrucken unveralteter, guter Werke aus der schönen und wissenschaftlichen Literatur.

Nr. 10 Wilhelm Waiblinger, Werke, ausgew. u. hrsg. von Paul Friederich, Gz. Hlw. 7.—

Nr. 11 August Wilhelm Schlegel; ausgew. Werke, hrsg. von Dr. Eberhard Sauer, Gz. Hlw. 7.—

Nr. 12 Friedrich Schlegel; ausgew. Werke, hrsg. von Dr. Eberhard Sauer, Gz. Hlw. 7.—

Nr. 14 Justus Möser; ausgew. Werke, hrsg. von Dr. G. Stecher, Gz. Hlw. 5.—

Nr. 15 Fritz Reuter, Woans hei lewt un schrewen heft. Vertellt von Paul Warncke, Gz. Hlw. 6.—

Ausserdem bisher erschienen:

1. Griepenkerl, Ausgew. Werke; 2. Der Freischütz, die Dichtung u. ihre Quellen; 3. Gervinus, Einleitung in die Geschichte des 19. Jahrhunderts; 4. Goethe, Wilhelm Meisters Wanderjahre (erste, seit 1812 nie wieder gedruckte Fassung); 5. Die Meistersinger von Nürnberg, die Dichtung und ihre Quellen; 6. Kleist, Der zerbrochene Krug (mit den Dichtungen von Kleists schweizerischen Freunden); 7. Karl Friedr. Bahrdt, Geschichte seines Lebens; 8. Kinkel, Rhein. Novellen; 9. Wilh. Scherer, Jakob Grimm. Alle Bände in Hlw. und in Hlbldr.

Domkunstgaben.

Herausgegeben von der Freien Lehrervereinigung f. Kunstpflege in Berlin.

Jedes Heft mit 12 musterhaft wiedergegebenen Hauptwerken je eines grossen deutschen Malers und versehen mit einem knapp und gründlich unterrichtenden Geleitwort.

1. Arthur Kampf. 2. Anselm Feuerbach. 3. Wilhelm Trübner. 4. Hans Thoma I. 5. Mathias Grünewald. 6. Fritz von Uhde. 7. Leopold Graf von Kalchreuth. 8. Adolf Menzel. 9. Wilhelm Leibl. 10. Hans Thoma II. 11. Ph. O. Runge. 12. Hans Baldung (Grien). Die Sammlung wird fortgesetzt. Jedes Heft einzeln Gz. 4.50.

Neue Romane

Die 13 Heiligen von Liebstadt von Marie Diers. Roman aus dem mecklenburg. Pfarrhaus; mit Liebe und viel Humor geschrieben. Gz. Hlw. 3.—

Rosen am Galgenholz. Geschichten vom anderen Ufer von Werner Bergengruen. 11 Geschichten aus der Welt jenseits unseres Alltags; rasch und zielsicher durchgeführte Handlung einer jeden Novelle. Gz. geb. 2.50

Die vierfältige Allmacht von Kaspar Ludwig Merkl. Roman mit Buchschmuck von Walter Wellenstein. Mit ergreifendem Humor und tief sinniger Philosophie lässt der Dichter den Helden Gottes vierfältige Allmacht spüren. Ein von Grund aus fröhliches Buch, für jeden nachdenklichen Menschen eine Erfrischung in der Dürre unserer Zeit. Gz. Hlw. 4.—

In Vorbereitung: Das weisse Hexlein. Roman v. Fritz Berger. Fräulein Durchlaucht. Roman von Agnes Schöbel.

Veröffentlichungen aus den Handschriften-Schätzen der Preussischen Staatsbibliothek.

Herausgegeben vom Direktor der Handschriften-Abteilung Prof. Dr. Degering.

I. Die schöne Magelone.

Historia von dem edeln Ritter Peter von Provenz und der schönsten Magelone, des Königs von Naples Tochter

Wiedergabe der berühmten Handschrift in zweifarbiger Maximilian-Gotisch mit 24 hervorragenden Zeichnungen eines noch unbekanntenen Künstlers der Donau-Schule.

Ausgabe A, auf Zanders Bütten, in Ganzpergament: 1—40 war sofort vergriffen Gz. 60.—

Ausgabe B, auf Zanders Bütten, in Halbpergament: 41—100 nahezu vergriffen Gz. 45.—

Ausgabe C, auf Perfekta antik Bütten, in Hans Sachs-Leinen, in Luxus-Kassette 101—1000 Gz. 25.—

... eine besonders erlesene Gabe für den Bibliophilen; deutsche Handschrift, die an Gewandtheit der Form des sprachlichen Ausdrucks die Veit-Vorbeckische Uebersetzung weit übertrifft.

(Fedor v. Zobelütz, Hamb. Nachrichten)

... eine der grössten bibliophilen Kostbarkeiten ... ein wundervolles, deutsches Buch ... Dies Werk nimmt man als Bevorzugter nur mit stiller Ehrfurcht zur Hand.

(Prof. Oskar Fischel, Dtsche. Allg. Zeitung)

In Vorbereitung:

II. Des Priester Wernher

driu Hef von der maget.

Wundervolle Faksimile-Wiedergabe in farbigem Lichtdruck, die von dem seltenen Original dieser bedeutenden Dichtung aus dem 12. Jahrhundert kaum zu unterscheiden ist.

182 Seiten; aussergewöhnlich reich illustriert; allein 86 Bilder, darunter 2 ganzseitige, sowie eine Menge farbiger Initialen; bequemes, handliches Format.

Zwecks Subskription stehen demnächst Probebogen zu 16 Seiten gegen Porto-Ersatz zur Ansicht frei.

*

Bitte geänderte Grundzahlen zu beachten